

Kreuz auf Golgota

T+M Hariolf Hummel 6.3.2021



1. Es steht ein Kreuz auf Gol-go - ta, und stum-mes Ru-fen geht zu dir: Bist du auch hier dem Men-schen da noch nah?
Der Mob ist weg, und kei-ner lacht: Der nimmt auf sich all uns-re Not bis in den Tod. Wer bricht mit Macht die-se Nacht?



Mein Gott, er - bar - me dich. Mein Gott, er - bar - me dich. Mein Gott, er - barm dich die - ner Welt.



2. Dort an der Ec-ke steht ein Mann. Vor - bei schaut längst schon mein Ge - sicht, ich kenn ihn nicht, da kräht ein Hahn, schreit mich an.
So vie-le Ec-ken in der Welt. Ich möcht mich dreh'n, mach ei - nen Schritt, dass nicht mein Blick auf ei - nen fällt, der ihn hält.



Mein Gott, er - bar - me dich. Mein Gott, er - bar - me dich. Mein Gott, er - barm dich die - ner Welt.



3. Es steht ein Kreuz in je - der Zeit. Die Schrei - e wer-den mehr und mehr: Wo ist denn der, der uns be - freit aus dem Leid?
Hilf doch, dass wir nicht acht-los geh'n. Mit al - len Her-zen mach auch mein's so weit wie dein's, dass wir uns dreh'n und dich seh'n.



Mein Gott, er - bar - me dich. Mein Gott, er - bar - me dich. Mein Gott, er - barm dich die - ner Welt.